

SPORTZEITUNG



NACHRICHTEN
JAHRGANG 13

NEUIGKEITEN

VORSCHAU
JAHR 2004



MICHAEL IRSARA

Erster Südtiroler Sieger bei der Rennserie „DEAF MTB CUP“

Südtiroler Gehörlosensportgruppe

Bozen



Amateursportverein



Galileistrasse 4
39100 Bozen
Telefax: 0471/202843
Email: sgsg@dnet.it
Homepage: www.deafsport-suedtirol.it

Präsident:	Dejaco Elmar - Brixen
Vizepräsident:	Larch Martin – Brixen
Schriftführer:	Dorfmann Reinhard - Feldthurns
Kassierer:	Hofer Rudolf - Bozen
Beitäte:	Mair Stefan - Meran Mur Peter – Ritten

Sektionsleiter:	
Badminton	Paris Sonja
Berglauf und Skitour	Martin Larch
Langlauf	Huber Hansjörg
Mountain Bike	Winkler Andreas
Orientierungslauf	Huber Hansjörg
Rodeln	Turin Hanno
Ski Alpin und Snowboard	Santini Andrea

Berichtserstatter dieser Ausgabe:

Dalla Torre Manuel, Hofer Rudolf, Huber Hansjörg,
Larch Martin, Paris Sonja, Santini Andrea,
Tutzer Marlene,

IN EIGENER SACHE

Die SGSG-Sportzeitung mit Sportberichten, Neuigkeiten usw. des Jahres 2004 hätte bereits im Monat Dezember druckfertig sein sollen. Zur Verzögerung ist es dazu gekommen: bevor ich den fast fertigen Entwurf noch ein letztes Mal durchlesen und korrigieren wollte, gab mein tragbarer Computer aber leider den Geist auf. Er lässt sich nicht mehr hochfahren. Ich habe es versäumt, die Datei als Sicherheit auf CD abzuspeichern. Nach der Reparatur (dauerte fast 1 ½ Monate – kein Wunder, bei der Weihnachtszeit haben ja alle Stress) könnte ich die Bearbeitung nun fortsetzen. Für die Verzögerung möchte ich entschuldigen.

Der Verfasser dieser Zeitung Martin Larch

TÄTIGKEITSBERICHT 2003 - 2004

SÜDTIROLER GEHÖRLOSENSPORTGRUPPE

AUSZUG AUS DER REDE VON PRÄSIDENT ELMAR DEJACO WÄHREND DER VOLLVERSAMMLUNG AM 13.11.2004

2 Jahre sind seit der letzten Neuwahl vergangen, es war die kürzeste Amtsperiode in der Geschichte der Sportgruppe, weil seit der Gründung im Jahre 1973 bisher im 4-jahresrhythmus gewählt wurde.

Nun gibt es einen Tätigkeitsbericht für diese Zeit. Gekrönt waren diese Jahre wieder mit sportlichen Erfolgen. In diesem Bericht sind nur die größten Taten erwähnt, die anderen sportlichen Tätigkeiten kommen von den Sektionsleitern. Sie sind auch in unserer Vereinszeitung, welche im Dezember erscheint, zu lesen.

Tutzer Marlene holte bei den Winter-Deaflympics in Sundvall (Schweden) im Jahre 2003 Gold und Silber im Snowboard, auch Santini Andrea trumpfte groß auf und holte Gold und Bronze bei den Skibewerben. Pitschieler Reinhard und Larch Martin waren auch dabei, machten gute vordere Plätze.

Bei der Winter-EM in Füssen (D) im Jahre 2004 waren wieder 3 Südtiroler präsent, Tutzer Marlene war in Hochform und holte Doppelgold, Santini Andrea eine Silbermedaille im Slalom. Der 3. Südtiroler Teilnehmer war Pitschieler Reinhard, der zwar eine Medaille knapp verfehlte, aber immer im vorderen Feld zu finden war. Wegen der großen Krise beim Italienischen Gehörlosen Sportverband FSSI sind die erzielten Leistungen dieser Sportler umso beachtenswerter. In den Nachbarländern wie beispielsweise Schweiz, Deutschland oder Österreich (wo unser Mitglied Martin Larch Trainer ist), wird der Skisport leistungsorientiert betrieben und wird voll

unterstützt. Italien kann davon nur träumen. Die Südtiroler Gehörlosensportgruppe ist stolz auf die Leistungen dieser Sportler.

Bei den Italienmeisterschaften holten wir in diesen 2 Jahren insgesamt stolze 50 Medaillen, davon 21 in Gold, 15 in Silber und 14 in Bronze. Erfolgreichste Sektion war Ski Alpin mit 17 Medaillen. Erfolgreichster Sportler war Larch mit 7 Medaillen. Insgesamt haben 13 Sportler mindestens eine Medaille geholt. Alle erfolgreichen Sportler werden zum Schluss als Dank für die Leistungen ausgezeichnet.

Nach wie vor war der Höhepunkt unserer Skifahrer der "Deaf Alpencup". Wir gewannen 2003 die Mannschaftswertung, 2004 den 2. Rang. Die Einzel-Gesamtwertung unserer Athleten: 2003: 2. Santini und 2004: 4. Larch. In der kommenden Saison, übrigens die 8. Saison des beliebten Alpencup, gibt es erstmals insgesamt 11 Rennen und zwar in Slowakei, Österreich und der Schweiz.

Auch die MTB-Rennserie "International Deaf MTB Cup" ist sehr beliebt. Zwar nur italienische Teilnehmer und auf italienischem Boden, aber dafür vielzählig. Erstmals, seit es diese Rennen im Jahr 2000 gibt, gewannen wir 2003 die Mannschaftswertung. Unser Kader ist zwar nicht groß, aber dafür sind unsere Biker sehr trainingsfleißig und hochmotiviert. 2004 erreichten wir den 3. Mannschaftsrank. Das Fehlen vom Slowaken Julius Matovcik in diesem Jahr macht uns bemerkbar. Michael Irsara gewann dieses Jahr erstmals ein Rennen, dem jungen Manuel Dalla Torre gelang der Durchbruch, mit ihm können wir in Zukunft rechnen. Einzel-Gesamtwertung: 2003: 2. Matovcick Julius und 3. Irsara Michael; 2004: 2. Irsara und 4. Manuel Dalla Torre.

Unsere Sportler machten auch bei hörenden Rennen fleißig mit. Einerseits als Training für die großen Meisterschaften und andererseits, um der hörenden Welt zu zeigen, für welche Leistung die Gehörlosen imstande sind. Irsara Michael bei Skitourenrennen, Martin Larch bei Bergläufen, Marlene Tuzter bei Orientierungsläufen, nur um einige zu nennen, haben in diesem Lande bereits einen hohen Bekanntheitswert bei den Hörenden. Diese Sportler sind wirklich vorbildhaft für die Jugend.

Wir haben wieder einige Veranstaltungen durchgeführt. Bedeutende Großveranstaltungen waren im Jahre 2003 das Ski-Alpencup-Finale auf dem Gitschberg; das 30 Jahre Bestandsjubiläum der Südtiroler Gehörlosensportgruppe mit Badmintonturnier und Deaf MTB Cup Rennen in Kaltem bzw. Eppan sowie im Jahre 2004 die Italienmeisterschaft im Orientierungslauf in Deutschhofen und die Italienmeisterschaft im Badminton in Bozen. Weiters organisierten wir jedes Jahr die Rodelmeisterschaft im Jaufental. Die Skimeisterschaften wurden in den letzten 2 Jahren aus

Termingründen nicht organisiert. Dazu möchte die Sportgruppe bei allen Verantwortlichen und Helfern herzlich bedanken. Ohne diese Bereitschaft kann man die Organisation von Wettkämpfen vergessen.

Die finanzielle Lage bleibt dank Beiträgen von der Gemeinde Bozen und der Autonomen Provinz Südtirol sowie unseres Bemühen um Sponsoren stabil. Aber auch unsere Sportler tragen viel bei, indem sie die Kosten bei den Teilnahmen an Wettkämpfen zum Teil selber tragen.

Im Jahre 2003 konnten wir unsere Skimannschaft für die neue Skibekleidung teilweise unterstützen. Außerdem gab es anlässlich des 30-jahre Bestehens unserer Sportgruppe Polo T-Shirt für die Badmintonspieler und für alle Mitglieder, sowie Trikot für die MTB'ler. Es ist wichtig, dass die Sportler in einheitlicher Sportgruppe-Bekleidung zu den Wettkämpfen fahren.

Zurzeit haben wir 45 Mitglieder, ca. 70% davon betreiben aktiv Sport und nehmen an Wettkämpfen teil.

Es wird immer schwieriger, neue junge Mitglieder für uns zu gewinnen. Durch die Integration der Gehörlosen in die hörenden Schulen wird es immer schwieriger, junge Gehörlose in Südtirol ausfindig zu machen. Zurzeit arbeiten wir mit der Jugendsektion des Elternverbandes zusammen. Hoffentlich kommt etwas heraus.

Aber andererseits müssen wir auch etwas ausdenken um das Sportbetreiben in unserer Sportgruppe attraktiver zu machen, damit die Jugendlichen herangelockt werden können.

Die Sportgruppe möchte allen Mitgliedern für die Disziplin, für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages und die sportlichen Leistungen bedanken. Auch den Gönnern ein herzliches "Vergelt's Gott" für die Unterstützung.

Zum Schluss möchte die Sportgruppe noch bei verschiedenen Körperschaften und Firmen für die finanziellen und materiellen Unterstützungen bedanken: bei ENS für das Verfügungsstellen des Büros, bei verschiedenen Personen, welche uns in verschiedenen Gelegenheiten unterstützten und beim Ausschuss. Bei den Rechnungsprüfern und dem Schiedsgericht für das gute Führen der Sportgruppe.

Der Präsident Elmar Dejaco

BERICHT EUROPAMEISTERSCHAFT FÜSSEN/PFRONTEN (GER) 2* GOLD FÜR MARLENE TUTZER

Vom 14. bis 21. Februar 2004 fand die VIII. Wintersport-Europameisterschaften der Gehörlosen in Füssen/Pfronten (GER) statt. Dort nahmen die vier SGS-Sportler Marlene Tutzer (Snowboard), die Skifahrer Gabriella Ungerova, Reinhard Pitschieler und Andrea Santini teil.

Da in diesem Zeitraum der Vorstand des GL- Nationalsportverband FISS erst seit 3 Monaten im Amt war, gab es noch große Probleme. Normalerweise wollten die 3 Südtiroler Spitzensportler an dieser EM aus Protest nicht teilnehmen, weil sie mit dem Verband nicht zufrieden waren. Ein weiterer Grund war die mangelhafte Aufmerksamkeit des FISS gegenüber dem Skisport, im Gegensatz zu anderen Skinationen bekamen sie keine gemeinsame Trainingseinheiten zugesprochen, sowie keine Unterstützung zur Anschaffung vom teurem Skimaterial, das die Sportler aus eigener Tasche finanzieren müssen. Die Situation hat sich anscheinend nicht gebessert, trotz der Probleme der Vergangenheit. Aber nach langem Bitten vom neuen CT Ski Alpin Olivo Ortensio, dem Nachfolger vom lange im Amt gewesenen Tino Boaretti, haben sie seinetwegen doch entschieden, teilzunehmen.

So sind sie mit wenigem Training nach Füssen gefahren. Dank ihrer unzweifelhaften Klasse und Talent haben sie dort sehr gute Ergebnisse geholt. Trotz der erwähnten Probleme beim Verband FISS schnitt Italien sehr gut ab. Die drei anderen Athleten Aaron Nider aus Trieste, der neue 17-jährigen Marco Caccin aus Torino (beide Ski-Alpin) und der Snowboarder Fabio Perricone aus Torino hatten großen Anteil am Erfolg der italienischen Nationalmannschaft.

Die Boznerin Marlene Tutzer war wieder einmal unschlagbar. Sie holte in den Disziplinen RTL und Parallelsalom beide Male den EM-Titel! Ihre Leistung war wirklich einzigartig. Perricone gewann Gold im RTL. Santini, trotz starker Rückenschmerzen im Einsatz, holte im Slalom überraschend die Silbermedaille. Ein großes Kompliment! Dass er nach dem 1.Lauf zuerst wegen Torfehler disqualifiziert, dann aber nach Protest vom C.T. grünes Licht für den zweite Durchgang erhielt, ist eine andere Sache. Pitschieler wurde im Slalom disqualifiziert, sowie Ungerova auch.

Im RTL erreichte Pitschieler den guten aber undankbaren 4. Platz, Santini wurde 6. Dieses Rennen war fest in Italienischer Hand, es siegte Nider vor Caccin. Ungerova belegte den guten 6. Platz.

Im Super-G holten Pitschieler und Santini den 6. und 7. Platz. Es war im Bereich des Möglichen. Wie bereits erwähnt, fehlten unseren Sportlern in dieser Disziplin das Training und das gute Material. Wieder holte Nider eine Medaille und diesmal Silber. Ungerova haderte mit dem Material, die Ski sind nicht schnell, sie erreichte nur den 9. Platz.

Auf das Abfahrtrennen verzichteten Pitschieler und Santini, erstens wegen der Arbeit und zweitens könnten sie so auf das RTL-Trainieren konzentrieren.

Im Allgemeinen war das Ergebnis der italienischen Nationalmannschaft in Füssen beachtenswert. Ganze 7 Medaillen brachten sie nach Hause. Die nächste EM wird in Österreich im Jahr 2008 stattfinden.



Santini als 2. im Slalom, es gewann Legutky Martin aus der Slowakei. Dritter wurde der Schweizer Favre Steve

DEAF SKI ALPENCUP 2004

Die sehr beliebte Ski-Rennserie für Gehörlose wurde in diesem Jahr zum 7. Mal ausgetragen. Organisiert wurden die 6 Rennen von ANU Montebelluna (ITA) in Sappada, von SK Skivelo Olomouc (TCH) in Praded und von SC Nep. Bratislava (SVK) in Jasna. Die Rennen in Jasna sollten schon im Dezember 03 ausgetragen werden, wurden aber wegen Schneemangel auf das Frühjahr 04 verschoben. Es war im Nachhinein keine schlechte Idee, weil die Rennen in Jasna im Anschluss an die Rennen in Praded stattfanden. So mussten die Teilnehmer nicht 2mal eine lange Reise in Anspruch nehmen.

Die Organisation wird immer professioneller, man fand sehr schöne Rennen auf anspruchsvollen Pisten vor. Am Ende gab es nur zufriedene Gesichter. Es

gab wieder viele Teilnehmer, durchschnittlich 60. Auch viele Südtiroler haben diesmal mitgemacht. Den Gewinn der Mannschaftswertung wie in den Jahren zuvor, konnten wir diesmal aber nicht mehr wiederholen. Bedingt durch das Fehlen einiger Sportler bei einigen Rennen hatte diesmal der GSV Basel aus der Schweiz diesmal die Nase vorn. Wir wurden 2, noch knapp vor SC Nep. Bratislava. Im Ausland, vor allem in Österreich, Schweiz, Slowakei usw. wird der Skisport von den Nationalen Verbänden stark gefördert. So wird die ausländische Konkurrenz immer stärker. In Italien kann man so etwas nur träumen. Geplagt von Skandalen, immer wieder Besetzung von Kommissaren, Misswirtschaft usw. im Italienischen Verband FISS, geht der Sport, nicht nur der Wintersport, langsam zugrunde. Zum Leide der vielen starken Südtiroler Skifahrer, die nun das Training auf eigene Faust und auf eigene Kosten organisieren müssen. Gab es vor 10 Jahren bei der Italienischen Skimeisterschaft über 50 Teilnehmer, so kann man heute diese mit der Hand abzählen. Zum Glück gibt es den Ski-Alpencup, sonst wäre vielleicht auch bei unserem Land der Skisport ausgestorben.

1. ALPENCUP 2004 IN SAPPADA (ITA)

Vom 16. bis 18.1.2004 organisierte der Verein ANU Montebelluna die ersten Alpencuprennen des Jahres 2004. Diese Rennen galten zugleich als Italienische Meisterschaft. Zur Austragung kamen ein Super-G (zählte nicht zum Alpencup), ein Slalom und ein Riesentorlauf. Gefahren wurde auf anspruchsvoller Strecke. Die Rennen wurden sehr gut organisiert.

Den Super-G gewann unser Mitglied und Favorit Andrea Santini vor Martin Larch. Bei diesem Rennen, welches am Freitag ausgetragen wurde, war noch nicht die gesamte ausländische Konkurrenz am Start. Auf der selektiven Strecke gaben überhaupt die Südtiroler den Ton an, nachdem noch Reini Pitschieler als 3. auf das Podest kam.

Beim Slalom am Samstag, an dem es teils heftig schneite, gewann mit Martin Legutky aus der Slowakei einer der besten Slalomläufer der Welt. 2. wurde der Franzose Pelletier, 3. der Schweizer Schneider. Dahinter als 4. klassifizierte sich als bester Südtiroler Reini Pitschieler. Andrea Santini, einer der Favoriten auf alle Rennen, trat wegen akut gewordenen Rückenschmerzen beim SL und am darauffolgenden RS nicht mehr an.

Den Riesentorlauf dominierten wieder die ausländischen Läufer. Es siegte der Schweizer Schneider vor Pelletier und Favre, ebenfalls ein Eidgenosse. Einen tollen Erfolg feierten aber auch die Südtiroler Sportler der Reihe nach 4. bis 6.

wurden Pitschieler, Larch und Palatini, der unverwüstliche „Opa“ aus der Nähe von Cortina. Trotz seiner 63 Jahren konnte er immer noch mit den Jungen mithalten. Hut ab!

2. UND 3. ALPENCUP IN TSCHECHIEN UND SLOWAKEI

Von Samstag, 20.3. bis Dienstag, 23.3.2004 gab es in Praded (Tschechien) und Jasna (Slowakei) die Ski- Alpencuprennen. Es wurden 2 Riesentorläufe, ein Slalom und ein Super-G gefahren. 4 Sportler von unserer Sportgruppe traten die Reise nach Tschechien und Slowakei an. Rudi Hofer, Andreas Winkler, Michael Irsara und Martin Larch gingen für die Südtiroler GSG auf Punktejagd. Die Aussicht, die Alpencup-Vereinswertung in diesem Jahr zu gewinnen, sah nicht gut aus. Es fehlten aus beruflichen Gründen Andy Santini und Reini Pitschieler.

Gemeldet waren über 50 begeisterte Gehörlose Skisportler aus 18 Vereinen und 10 Ländern. Erstmals nahmen Sportler aus Kanada teil. Das beweist, dass die Alpencup-Rennserie sehr beliebt ist. Die Ski-Alpencuprennen in Tschechien und in der Slowakei waren gut verlaufen.

Unser kleines Team kehrte mit Erfolg aus diesen spannenden Rennen zurück nach Hause. Den 2. Mannschaftsrang der Alpencup-Gesamtwertung 2004 könnten sie mit Bravour verteidigen. Larch gewann den Super-G und wurde jeweils 2mal 3. im Riesentorlauf. Nächstbester wurde Irsara mit Platzierungen um Rang 10. Trotz des heftigen Dauerregens könnten die beiden Rennen in Tschechien über die Bühne gebracht werden. Die beiden Rennen in der Slowakei, ein Riesentorlauf und ein Super-G fanden auf einer sehr schönen "weltcupwürdigen" Strecke statt. Die Organisation war an beiden Orten professionell.

Die Alpencup-Gesamtwertung 2004 der Herren

Rg.	Name	Geb.	Verein	Nat	1°	2°	3°	4°	5°	6°	Total
1	PELLETIER David	1978	Spor' Fa	FRA	80	80	100	60	100	100	520
2	LEGUTKY Martin	1971	TJ Vysoke Tatry Nep.	SVK	100	36	80	100	80	32	428
3	SCHNEIDER Roland	1970	GSV Basel	SUI	60	100	40	36	45	45	326
4	LARCH Martin	1966	Südtiroler GSG	ITA	26	45	50	26	50	80	277
5	LEBLANC Charles-Olive	1985	Skibec	CAN	-	-	32	80	60	50	222
6	EISENMANN Philipp	1976	GBF München	GER	32	24	45	40	40	36	217
7	MATOVCIK Julius	1977	SC Nep. Bratislava	SVK	29	26	29	22	32	60	198
8	PERCHTOLD Philipp	1979	Steirischer GSKV	AUT	36	29	20	32	36	40	193
9	KRISTOF Tomas	1981	SC Nep. Bratislava	SVK	40	14	15	45	26	29	169
10	WEITGASSER Bernd	1966	GBF München	GER	7	22	24	24	29	24	130
11	BECHERER Matthias	1982	GBF München	GER	-	-	60	50	0	18	128
12	IRSARA Michael	1975	Südtiroler GSG	ITA	13	15	26	18	24	22	118
16	PITSCHIELER Reinhard	1968	Südtiroler GSG	ITA	50	50	-	-	-	-	100
18	WINKLER Andreas	1966	Südtiroler GSG	ITA	11	8	13	15	16	14	77
21	PALATINI Vittorio	1941	Südtiroler GSG	ITA	16	40	-	-	-	-	56
22	HOFER Rudolf	1941	Südtiroler GSG	ITA	6	0	10	12	13	11	52
30	GRÜNFELDER Andreas	1979	Südtiroler GSG	ITA	10	10	-	-	-	-	20
40	DALLA TORRE Manuel	1985	Südtiroler GSG	ITA	4	5	-	-	-	-	9
41	DORFMANN Reinhard	1978	Südtiroler GSG	ITA	0	3	-	-	-	-	3



Die erfolgreiche Südtiroler Skimannschaft

Vorne: Tutzer, Hofer, Ungerova, Dorfmann, Dalla Torre

Stehend: Pitschieler, Larch, Winkler, Grünfelder, Santini und Irsara

ITALIENISCHE MEISTERSCHAFT IM ORIENTIERUNGSLAUF

Am 1. und 2. Mai organisierte die Südt. Gehörlosen SG in Deutschhofen (BZ) die Orientierungslauf-Italienmeisterschaft der Gehörlosen. Es gab zwei Rennen: kurze und klassische Distanz. Es waren schöne und spannende Rennen, weil sie beide hart und technisch schwierig waren. Dort nahmen sechs Sportvereine teil: Südt. Gehörlosen SG (SGSG), SG



Trient, SG La Martesana Milano, SG Rom, SG Verona und SG Vicenza. Es gab insgesamt 18 Teilnehmer. Von unserer Sportgruppe waren Rosa Pflug, Rosaria Travella, Marlene Tutzer, Hansjörg Huber und Andrea Santini dabei.

Bei der klassischen Distanz am Samstag bei schlechtem Wetter mit Nebel und viel Feuchtigkeit gewann Marlene überlegen mit fast 20 Minuten Vorsprung auf die Nächstplatzierte. Bei den Herren gewann überraschend Hansjörg, der mit mehr als 1 Minute den besten italienischen GL-Orientierungsläufer, Mauro Bussi, schlug. Gratulation an beide! Andrea wurde 5. Rosaria und Rosa klassifizierten sich als 4. und 5. Heuer hat Rosa leider kaum Zeit für OL. Wenn sie bald wieder viele Rennen mitmacht wird, dann wird sie sich sicherlich steigern. Rosaria hat trotz ihres Alters das schwere Rennen gut gemeistert.

Am Sonntag, bei der kurzen Distanzstrecke, die aber viele Höhenmeter aufwies, erreichte Marlene wieder konkurrenzlos den 1. Platz, die 2. Graziella Di Bella hatte schon einen Rückstand von 15 Minuten. Rosa und Rosaria wurden 5. und 6. Und bei den Herren sah es für uns auch sehr gut aus. Andrea erreichte überraschend den 2. Platz! Er schaffte es, die guten Athleten von Sportgruppe Trient hinter sich zu lassen, es gewann der starke Mauro Bussi. Kompliment! Hansjörg musste leider nach Hälfte des Rennens wegen Fußschmerzen aufgeben. Schade!

Die SGSG gratuliert alle Athleten der SGSG für die guten Sportleistungen.

Ergebnisse: lange Distanz 4070m und HD 90m
DAMEN

1. Tutzer Marlene	Südtiroler GSG	00:49.00
2. Masocco Giovanna	Trento	01:08.58
3. Sandoli Daniela	Milano	01:09.45
4. Travella Rosaria	Südtiroler GSG	01:51.13
5. Pflug Rosa	Südtiroler GSG	02:28.38

lange Distanz 5020m und HD 170m
HERREN

1. Huber Hansjörg	Südtiroler GSG	00:50.15
2. Bussi Mauro	Trento	00:51.49
3. Pegoretti Corrado	Trento	00:53.27
4. Lerose Luigi	Trento	00:54.46
5. Santini Andrea	Südtiroler GSG	01:01.29
6. Pfister Valiero	Roma	01:05.22
7. Cazzador Massimo	Verona	01:34.41
8. Milano Domenico	Milano	01:37.40
9. Maffei Luigi	Trento	01:58.59

kurze Distanz 3270m und HD 120m
DAMEN

1. Tutzer Marlene	Südtiroler GSG	00:39.12
2. Di Bella Graziella	Trento	00:55.02
3. Masocco Giovanna	Trento	01:02.16
4. Sandoli Daniela	Milano	01:42.49
5. Pflug Rosa	Südtiroler GSG	01:57.20
6. Travella Rosaria	Südtiroler GSG	02:03.52



kurze Distanz 3860m und HD 155m
HERREN

1. Bussi Mauro	Trento	00:42.54
2. Santini Andrea	Südtiroler GSG	00:48.21
3. Pegoretti Corrado	Trento	00:49.44
4. Lerose Luigi	Trento	01:03.34
5. Cazzador Massimo	Verona	01:23.38
6. Maffei Luigi	Trento	01:43.26
7. Milano Domenico	Milano	01:55.32

Verschiedene Orientierungsläufe

Am 24. + 25. April nahmen unsere Mitglieder Huber Hansjörg, Santini Andrea, Travella Rosaria und Tutzer Marlene an dem **Orientierungslaufrennen in Prà Riondo und Monte Beigua (Savona)** teil: Italienmeisterschaft Sprint Distanz und 4. Coppa Italia klassische Distanz. Bei der Sprint Distanz, erreichte Tutzer in ELITE (Kategorie der Profis) einen guten 23. Platz! Und in der kl. Distanz, in DA, den 11. Platz. Beim Sprint siegte Santini problemlos in der Kategorie OPEN und in der kl. Distanz HC wurde er guter 3., hätte aber vielleicht wieder gewonnen, wenn ihm nicht ein grober Fehler passiert wäre. Huber holte in Kategorie H35 Sprint den nicht schlechten 56. Platz, in diese Kategorie gab es viele Teilnehmer und zwar ca. 80. Und in der H45 kl. Distanz wurde er guter 14. Travella gelang auch gute Leistungen: in D50 Sprint wurde sie 9. und in D60 kl. Distanz holte sie den guten 5. Platz. Die allgemeine Ergebnisse sind in der Homepage von FISO zu sehen. Die 4 Athleten der SGSG sind mit diesen Rennen zufrieden.

Am 22. und 23. Mai nahmen Andrea Santini und Hansjörg Huber an dem **Orientierungslaufrennen „Trofeo delle Regioni“ in Baselga di Pinè (TN)** teil. Leider fehlte aus Studiengründen unsere stärkste OI-Läuferin Marlene Tutzer. Huber und Santini wurden von TOL in die Regionalmannschaft Südtirol einberufen. Dort waren viele Regional-Sportvereine aus ganz Italien, aber auch einige aus dem Ausland dabei. Am Samstag war der Staffelbewerb und am Sonntag die Klassische Distanz. Beim Staffelnrennen, das übrigens bei heftigem Regen stattfand, erreichte Huber mit seiner Staffelmannschaft den 2. Platz Kategorie H40. Bravo! In der Kat. OPEN lief Santini die Strecke fehlerlos durch und erzielte die Bestzeit. Aber das hat nicht viel genützt, denn der 3. Staffelkollege beging einen großen Fehler und das Team musste mit dem 5. Platz zufrieden geben. Am Sonntag war auch Rosaria Travella dabei. Sie erreichte den guten 5. Platz in ihrer Kategorie H60. Santini siegte problemlos in der Kategorie HC, mit über 5 Minuten Vorsprung. Huber schloss das Rennen mit einem ausgezeichneten 11. Platz ab. Gratulation an alle!

Am 31. Mai wurde in **Cavareno (TN)** die Hörenden-**Regionalmeisterschaft Orientierungslauf** „Klassische Distanz“ organisiert. Von den SGSG-Athleten waren Huber Hansjörg, Santini Andrea, Travella Rosaria und Tutzer Marlene dabei. Die Rennen waren technisch schwierig, im Wald gab es so viele überschneidende Wege. Man könnte deshalb leicht verirren. Dieses Missgeschick passierte bei fast allen unseren Teilnehmern. Marlene Tutzer holte in „DB“ trotzdem den guten 2. Platz, Huber wurde 8., Santini 4. Platz in „HB“. Auch Travella irrte sich oft, sie wurde wegen eines fehlenden Punktes disqualifiziert.

Am 19. September nahmen Andrea Santini, Hansjörg Huber und Marlene Tutzer an dem Orientierungslaufrennen **„Trofeo Giovanile Veneto“ in Bosco Chiesanuova (VR)** teil. Zur Austragung kam die klassische Distanz mit 4.480Km Länge und 230Hm. Die drei begeisterten O-Läufer wurden von ihrer Mannschaft TOL in der Kategorie OPEN eingeschrieben. Das Rennen war technisch schwierig, auch wegen den vielen anstrengenden Anstiegen. Marlene belegte den guten 6. Platz trotz ihrer nicht guten Form. Außerdem war es das erste Rennen, so wie bei Andrea, nach der Sommerpause. Andrea klassifizierte sich als 8., besser machte es Hansjörg Huber, mit einer guten Zeit belegte er den 4. Rang. Kompliment an alle!

Am 26. September wurde in **Sega di Ala (VR)** die **5. Coppa Italia** im Orientierungslauf ausgetragen. Teilgenommen haben fast 600 aus ganz Italien. Vertreten waren dort auch die Südtiroler Sportguppe-Athleten Alessandro Cusini, Andrea Santini, Hansjörg Huber, Marlene Tutzer, und Rosaria Travella. Beste war dagegen Tutzer mit dem guten 2. Platz in DB. Cusini belegte den 4. Rang in HC. In der Kategorie HB, wo 56 Teilnehmer waren, wurde Santini 17. und Huber wurde leider wegen Kartenfehler disqualifiziert. Rosaria Travella, in D55, machte ein gutes Rennen und wurde 4. Kompliment an alle!

INTERNATIONAL DEAF MTB CUP 2004

1. DEAF MTB CUP 2004

Unser diesjähriges erstes Serienrennen fand am 12. Juni in Montebelluna statt. Es nahmen noch mehr Mitglieder der Südtiroler Gehörlosensportgruppe teil als letztes Jahr. Neu dazugekommen sind Reinhard Dorfmann und Andrea Santini. Die restlichen bereits bekannten Mitglieder waren Martin Larch, Michael Irsara, Andreas Winkler und Manuel Dalla Torre.

An diesem Rennen haben ca. 45 Herren und „nur“ 2 Damen teilgenommen. Der schöne Kurs ist ca. 16 km lang. Die Herren mussten 2 Runden und die Damen 1 Runde bewältigen. Nach dem Blockstart der Gehörlosen gab es einen vollen Angriff. Knapp zwei Runden lang gab es im vorderen Feld ein Kopf an Kopfrennen zwischen Andrea Disegna und Martin Larch. 3 km vor dem Ziel gab Martins Hinterreifen den Geist auf und nun musste er noch von Michael Irsara als Dritter geschlagen geben. Manuel hatte anfangs keinen vollen Angriff und konnte nach jeder Runde die Plätze verbessern. Knapp einen Kilometer vor dem Ziel konnte er noch den Schistar Andrea Santini überholen und belegte den 6. Platz.

Dahinter folgten Andreas Winkler und Reinhard Dorfmann, die die Plätze 15 bzw. 22 belegten. Für Reinhard war es ein gutes Ergebnis bei seiner 1. Teilnahme. Ein Kompliment für Dorfmann und auch für Santini.



Bei der Mannschaftswertung führte unsere Sportgruppe vor Ancona.

Nach dem Rennen gab es noch eine Preisverteilung mit schönen Sachpreisen und der erste schöne Renntag war zu Ende.

Foto: Sektionsleiter Andreas Winkler beim Rennen

2. DEAF MTB CUP 2004

Unser zweites Serienrennen fand am 12. September in Rovereto statt. Das Rennen wurde von der Sportgruppe Trento gut organisiert. Insgesamt haben 45 Gehörlose aus ver. Nationen teilgenommen. Dabei waren auch 3 Damen. Unter den Gehörlosensportlern waren Michael Irsara, Andreas Winkler und Manuel Dalla Torre.

Der schöne Kurs war 6 km lang und führte durch einen Wald. Man musste nur auf Schotterwegen und schmalen Wege zwischen den Bäumen fahren. Es gab

auch kurze steile Steigungen, sodass man nur schieben konnte und es gab auch steile und gefährliche Gefälle.

Vor dem Start haben wir uns ein bisschen befürchtet, weil das Wetter nicht freundlich spielte, aber zum Glück fiel der Regen erst nach dem Rennende.

Um 10.30 Uhr ging der Blockstart los und es gab in den vorderen Plätzen einen Vollangriff.

Zuerst führte Luigi Cucco aus Torino und musste nach ca. 20 Minuten wegen einer Platten aufgeben. Dahinter folgte ein Zweikampf zwischen Andrea Disegna aus Vicenza und Michael Irsara. Schon in der 2. Runde führte Michael und baute seinen Vorsprung auf Disegna aus. Für Michael war es der erste Sieg im Serienrennen. Überraschend stark fuhr Manuel Dalla Torre, der hinter Gianfranco Monaco Vierter wurde. Ein Kompliment für die zwei Südtiroler Spitzensportler.

Manuel verbesserte rasch die Plätze vom letzten Jahr und brauchte nicht lange um an die Spitze zu kommen. Andreas Winkler wurde guter 13.

Nach dem Rennen gab es eine Preisverteilung mit Pokalen und Sachpreisen.

Nach der Preisverteilung gab es noch eine Verlosung von Sachpreisen, die jeder Teilnehmer erhalten konnte.

Unsere kleine Mannschaft hat den Renntag erfolgreich bestanden.

3. DEAF MTB CUP 2004

Unser letztes diesjähriges MTB-CUP in Serie fand am 16. und 17. Oktober in Ancona statt.

Vor 5 Jahren wurde das erste beliebte Cup-Rennen in Ancona ausgetragen. Der Sportverein von Ancona hat heuer zum zweiten Mal eingeladen.

Insgesamt 33 gehörlose Männer und 1 Frau aus verschiedenen Vereinen haben das Rennen bestritten. Wie in Rovereto nahmen von uns die 3 Radsportler teil.

Zum Glück konnten wir in den warmen Süden fahren, da es bei uns in Südtirol schon ziemlich kalt geworden ist. Obwohl es während dem Wettkampf nicht geregnet hat, spielte das Wetter in Ancona verrückt.

In einem kleinen historischen Dorf „Monte San Vito“ gab es einen schönen 7 km langen Kurs. An diesem Tag war er aber leider sehr schlammig und nass.

Das Rennen gestaltete sich sehr spannend, weil 2 Sportler (Michael Irsara und Andrea Disegna) mit gleicher Punktezahl in der Gesamtwertung um den Sieg kämpften.

Leider konnte Michael Irsara, der in seiner Heimat sehr viel für das letzte Rennen trainiert hat, Andrea Disegna nicht besiegen. Michael bevorzugte

alpines Gelände, während der Rennradspezialist Andrea sich im flachen Kurs besser beheimatet fühlt. Trotzdem ein Kompliment für Irsara, der heuer Vizemeister im Cup-Rennen wurde. Danach folgten die Südtiroler Manuel Dalla Torre und Andreas Winkler, die den 12. bzw. den 16. Platz belegten. Manuel Dalla Torre konnte seine sensationellen Platzierung von Rovereto und Montebelluna nicht wiederholen, da er aus schulischen Gründen nicht mehr trainiert hat und in schlechter Form war. Trotzdem konnte er genügend Punkte sammeln und den 4. Gesamtrang zu verteidigen.

Am drauffolgenden Tag fand am gleichen Ort ein Staffelnrennen statt und unsere Mannschaft konnte zufrieden stellenden 3. Platz holen. An diesem Tag war ein Kaiserwetter und sommerlich warm. Nach der Preisverteilung nahmen wir die lange Fahrt ins Heimatland auf.

GESAMTWERTUNG MTB CUP 2004

Bei der Gesamtwertung wurde Michael Irsara 2. hinter Andrea Disegna und dahinter folgen Gianfranco Monaco und Manuel Dalla Torre. Andreas Winkler belegte den 9. Gesamtrang. Weitere Südtiroler, die jeweils ein Rennen bestritten, belegten folgende Plätze: Martin Larch den 25, Andrea Santini den 33 und Reinhard Dorfmann den 48 Platz. Bei der Mannschaftswertung konnten wir knapp vor den Trentinern den 3. Platz erkämpfen. Trotz unserer kleinen Mannschaft waren wir voll motiviert und blicken nun auf die nächste Rennsaison.

Gesamtwertung 2004 – Deaf MTB Cup:

				1 [^]	2 [^]	3 [^]	TOT.	
1	DISSEGNA	ANDREA	M	A.N.U.M. MONTEBELLUNA	100	85	100	285
2	IRSARA	MICHAEL	S	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	85	100	85	270
3	MONACO	GIANFRANCO	S	G.S. ENS TRENTO	68	75	68	211
4	D. TORRE	MANUEL	J	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	60	68	49	177
5	PEDROTTI	ELIO	M	G.S. ENS TRENTO	51	63	60	174
6	PADRIN	NICOLA	S	G.S. ENS BERICO VICENZA	53	57	57	167
7	FRANCHINI	MARIO	M	G.S. ENS ANCONA	50	55	55	160
8	COLLETTI	RINO	G	G.S. ENS BOLOGNA	48	49	46	143
9	WINKLER	ANDREAS	S	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	45	48	45	138
25	LARCH	MARTIN	S	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	75	-	-	75
33	SANTINI	ANDREA	S	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	57	-	-	57
48	DORFMANN	REINHARD	S	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	40	-	-	40

Mannschaftswertung Herren 2004 – Deaf MTB Cup

		1 [^]	2 [^]	3 [^]	TOT.
1	G.S. ENS ANCONA	313	317	699	1329
2	A.N.U.M. MONTEBELLUNA	253	283	497	1033
3	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	362	228	254	844
4	G.S. ENS TRENTO	200	339	291	830
5	G.S. LA MARTESANA CERNUSCO	186	126	175	487
6	G.S. ENS BERICO VICENZA	108	189	84	381
7	G.S. ENS BOLOGNA	111	49	99	259
8	U.S. PROVOLO VERONA	109	28	-	137
9	A.S. MONZA BRIANZA	-	47	-	47

VERSCHIEDENE MTB RENNEN

Am 16. Mai 2004 nahmen Michael Irsara und Andrea Santini zum **Mtb-Rennen** (Hörenden) „**Rampiledro**“ in **Pieve di Ledro** (neben Riva del Garda) teil. Die Strecke war sehr anstrengend, wegen die volle und steile 20Km Aufstieg aus Schotter. Das Schotter war auch hart, weil es sehr gewellt war, sowie der brutale 10km Waldabstieg. Bei der Höhe zwischen 1600 mt und 1830mt gab es noch Schnee, mit Wänden auch von ca. 2Mt. hoch! Mike erreichte das Ziel in 2:41:15 und Santini in 3:02:52. Mike war sehr gut, trotz er letzte Woche krank war, dank vor allem seine gute Ausdauerkondition von Skitouren. Aber er, wie Santini, hat im Moment nur wenige Km-Mtbtraining in den Beinen. Santini war zu seinem ersten Mtb-rennen, nach 2 Jahren und hat gut gemacht, trotz viel Pech mit 3Mal Kettenfall, wo er 7 Minuten verlor.

Beim diesjährigen Mountain Bike Rennen "**Dolomiti Superbike**" am 11.Juli in Niederdorf im Pustertal, das übrigens zum 10.Mal stattfand, waren in den über 3000 Startern 8 gehörlose Sportler zu finden. Anwesend waren Martin Larch, Andreas Winkler, Michael Irsara, Manuel Dalla Torre, Andrea Santini, Marlene Tutzer und die 2 Nordtiroler Kurt Rieser und Georg Riedl.

Ausgerechnet in der Jubiläumsveranstaltung hat der liebe Petrus ein Nachsehen. Allen verlief der Start gut. Für die kurze Strecke erfolgte der Start um eine halbe Stunde später. Diesmal verlief der Start nicht gut, weil es zu regnen begann. Durch heftige Regenfälle, Schneefälle und bittere Kälte musste das Rennen für die mittlere und lange Distanz unterbrochen werden. Nur die kurze Distanz wurde offiziell gewertet. Manuel kam als einziger Gehörloser über die Ziellinie und belegte den 34. Platz. Er benötigte bei einer Kälte von ca. 5° und strömenden Regen 1 Stunde und 41 Minuten für die Strecke. Alle Teilnehmer waren fast erfroren und klatschnass. Heuer verlief das Rennen katastrophal. Nun hoffen wir, dass nächstes Jahr nicht mehr so etwas passieren wird. Nach der Unterbrechung gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Pastapartyzelt. Anschließend gab es noch eine Prämierung für die treuesten Teilnehmer. Unter den treuesten Teilnehmern war auch Martin Larch, der 10-mal teilgenommen hat. Kompliment für Martin.



Foto: Die Gehörlosen Teilnehmer beim Dolomiti Superbike

Beim bekannten MTB-Rennen "**Gardena Star Bike**", das zum 7. Mal ausgetragen wurde, nahm unser Mitglied Michael Irsara teil und konnte einen großen Erfolg buchen. Er wurde insgesamt 42. von 340 platzierten Herren und 10. in seiner Kategorie "Sportmann". Kompliment!

Beim bekannten MTB-Marathon "**Civetta Superbike**" am 5.9.2004 nahmen unsere 2 jungen Mitglieder Michael Irsara und Manuel Dalla Torre teil. Bei strahlendem Sommerwetter waren ca. 500 begeisterte MTB'ler am Start. Es gab 2 Streckenlängen zur Auswahl und zwar die Kurze mit 21km und 990hm,



sowie die Lange mit 46km und 2012hm. Michael nahm die kurze Strecke im Angriff und erreichte den mehr als beachtlichen 18. Gesamtrang von 104 Klassifizierten. Manuel wollte auch die kurze Strecke, nahm aber die falsche Abzweigung und bestritt somit die lange Runde. Auch er zeigte eine gute Leistung und erreichte Platz 199 von 400.

Foto: Manuel in Aktion

Jedes Jahr organisierte VSS-Referat für Behindertensport unter Leitung von Herrn Herbert Alber ein Radrennen für Behinderte, das sich "**Radkriterium**"

nennt. Das Rennen fand am Sonntagvormittag in Kastelbell statt. Kein guter Zeitpunkt, denn an diesem Tag gab es noch 2 andere Rennen (siehe eigene Berichte). Trotzdem waren 4 Gehörlose anwesend. Bei den Herren siegte Peter Mur (32:02) vor Oswald Rabensteiner (32:15) und Stefan Mair (33:46). Die einzige Dame Margareth Pichler kam mit einer guten Zeit von 32:40min ins Ziel.

Die "**Adidas Bike Transalp Challenge**" ist eines der härtesten Mountain Bike Rennen der Welt für Hobbyfahrer. Heuer wurde dieses Rennen zum 7. Mal vom 17. bis 24. Juli ausgetragen. Jedes Jahr sind der Startort immer in Mittewald in Südbayern und der Zielort in Riva am Gardasee. Etappenorte für die 8-tägige Tour sind jedes Jahr verschieden. Diesmal sind es Imst, Ischgl (beide Ö), Scuol (CH), Naturns, Meran, Kaltern am See und Folgaria. Insgesamt müsste man 662 Kilometer und etwa 22.455 Höhenmeter bewältigen. Königsetappe war am 7. Tag die Strecke von Kalterer See bis nach Folgaria mit 124km und 3995 Höhenmetern. Unter den 1048 Startern bzw. 524 Zweierteams (es dürfen nur 2er Teams starten) war erstmals auch ein Gehörlosenteam unterwegs. Es sind unsere Mitglieder Martin Larch aus Brixen und Julius Matovcik aus der Slowakei. Unter den 917 glücklichen Finishern erreichten beide den 52. Gesamtrang in der Kategorie MEN von 312 gestarteten Paaren. Eine beachtliche Leistung! Vor dem Start wussten sie nicht, wo sie stehen. Ziel der Beiden war eigentlich das Ankommen und das herrliche Panorama über die Alpen genießen. Am ersten Tag erreichten beide den 86. Platz und waren sehr zufrieden. In den nächsten Tagen verbesserten sie sich ständig und so beschlossen sie nach dem 4. Tag, etwas mehr auf Angriff zu fahren. Es hat auch geglückt, beste Platzierung war der 45. Rang von Meran nach Kaltern. Die Stärken von Martin und Julius waren eindeutig das Bergauffahren, hier ließen sie sehr viele Fahrer alt aussehen. Sie waren ein gutes Team, die Teamarbeit harmonierte super. Am vorletzten Tag stürzte Martin unglücklich und verletzte sich am Ellbogen. Die offene Wunde wurde mit 2 Stichen genäht. Trotzdem starteten sie am letzten Tag, sie wollten ja ins Ziel kommen. Trotz Handicap erreichten sie den 69. Platz und verloren in der Gesamtwertung nur 3 Plätze. Kommentar von Beiden: „Es war wirklich sehr, sehr extrem, sehr steile Anstiege und waghalsige Abfahrten standen an der Tagesordnung. Es war aber eine schöne Erfahrung und wir haben das Renn-Ambiente und die wunderschöne Natur voll genossen!

Sie Südtiroler Gehörlosensportgruppe unterstützte die beiden mit dem zur Verfügung gestellten Kleinbus. Betreut wurden sie teilweise von den Nordtirolern Kurt Rieser, Martin Apperl und auf Südtiroler Seite von Andreas Winkler.



STRASSEN - RADRENNEN

Beim "**Öztaler Radmarathon**", ein Radrennen auf Strasse mit 238km und 5.500 Höhenmeter nahmen in diesem Jahr 2 Gehörlose teil und zwar unser Mitglied Cusini Alex und der Nordtiroler Apperl Martin. In Radkreisen ist dieser Marathon eines der härtesten von Europa und wer diesen Marathon schon mal gemacht hat, ist ein "Großer". Martin brauchte 10.24 std. und Alex 13.11 std. Von den Südtiroler Gehörlosen hat bisher nur Martin Larch mitgemacht. Kompliment an Alex und Martin Apperl!

Alex Cusini



Martin Apperl

STRASSENLÄUFE

Beim **Halbmarathon Meran-Algund** nahm auch Roberto Venturi, der Freund von unserer Vizepräsidentin Sonja Paris teil. Er erreichte dabei ein beachtliches Ergebnis. Für die 21,1km benötigte er ausgezeichnete 1:18:21, das bedeutet der 77. Platz von 1174 Finishern und 34. Platz in der Kategorie M30.

GESAMTTIROLER BERGLAUFMEISTERSCHAFT

Der 14. Berglauf wurde vom Amateursportverein Ratschings durchgeführt, wobei unsere Sportgruppe ihre 4. Gesamttiroler Gehörlosenmeisterschaft mitorganisierte.

Diesmal fehlte das wertvolle Zugspferd Martin Larch, weil er beim MTB Transalp Challenge – ein 8 Tage Etappenrennen – unterwegs war. So hatten „nur“ 3 Gehörlose Sportler teilgenommen. In den letzten 3 Auslagen waren durchschnittlich 20 Gehörlose am Start. Wo sind denn die geblieben? Sportfaul? Hoffentlich kommen nächstes Jahr wieder mehr.

Der junge Manuel Dalla Torre schaffte eine starke Zeit mit 44:07 Minuten und lief sogar um 10 Minuten schneller als vor 2 Jahren. Selbst der konditionsstarke Nordtiroler Kurt Rieser benötigte 49:03 Minuten. Trotz des Umzugsstresses nach Bologna schaffte es Sonja Paris durchzuhalten und erreichte mit einer Zeit von 59:06 Minuten das Ziel auf der schönen Wasserfalleralm. Rekordhalter bei den Gehörlosen ist immer noch Daniele Bellito aus Caut/Pordenone mit einer Zeit von 38:30 Minuten, während Martin Larch mit 39 Minuten die Gesamttiroler Bestzeit innehat.

Verschiedene Bergläufe

Am 16. Mai 2004 nahmen Sonja Paris, Martin Larch und der Tiroler Kurt Rieser beim international bekannten **Berglauf Terlan-Mölten** teil. Larch erreichte den 17. Platz mit 1:01, Rieser benötigte 1.13 und Paris kam bei den Damen mit 1:26 auf den vorletzten Platz. Das Rennen gewann übrigens der momentan mit Abstand beste Bergläufer der Welt, der Neuseeländer Jonathan Wyatt.

Am 22. August 2004 nahmen Andreas Winkler und Martin Larch beim Berglauf Tisens/Kastelruth auf die **Marinzenhütte** teil. Es ist erst der 2. Berglauf von Andreas und er meisterte den Lauf gut und kam glücklich ins Ziel.

Beim schönen Berglauf von **Innsbruck auf die Seegrube** (10km und 750hm) am 4. September 2004 war Martin Larch als einziger Gehörlose am Start und kam als 6. in der Kategorie und als Gesamt 12. ins Ziel.

Bereits zum 7. Mal fand am 12.09.2004 der **Drei Zinnen Alpin Marathon**, ein Berglauf von 21km und 1500 Höhenmeter statt. Austragungsort ist die schöne Bergwelt rund um die bekannten Drei Zinnen in Sexten im Hohepustertal. Unter den über 850 begeisterten Bergläufern waren auch 2



Gehörlose anwesend. Dies sind unser Mitglied Martin Larch und Daniele Bellito aus der Provinz Pordenone. Es trafen also die besten gehörlosen Bergläufer von Italien aufeinander. Nach ca. 8km lag Daniele ca.2-3min vorne, bei ca. Km 11 überholte Martin Daniele und baute den Vorsprung bis ins Ziel aus. Martin kam als 52. in 2.13 std und Daniele als 82. in 2.18 std ins Ziel von 556 Gewerteten. Eine gute Leistung von Beiden!

Martin und Daniele nach dem Zieldurchlauf

Beim Berglauf Weissenbach/Ahrntal auf die **Chemnitzer Hütte** mit 8 km und 1040

Höhenmetern am 26.09.04 war Martin Larch als einziger Gehörloser am Start und erreichte unter den ca.60 Teilnehmern den guten 15. Gesamtrang.

Beim Berglauf von Rein in Taufers auf die **Kasselerhütte** im Ahrntal mit ca.5 km und 700 Höhenmeter belegte Martin Larch in seiner Kategorie den 4.Platz und unter den ca.56 Teilnehmern den 23. Gesamtrang. Nach langer, langer Zeit war wieder einmal der Grödner Reinhard Pitschieler dabei und zeigte eine Super-Leistung mit dem 7. Kategorien- und 35.Gesamtplatz. Nach dem Lauf stiegen sie noch einen kleinen, aber aufregenden, weil auf beiden Seiten senkrecht abfallenden Gipfel.



auf

Reini glücklich auf dem Gipfel

VOLKS-LANGLAUF



Beim traditionellen Volks-Langlauf in Ridnaun im Monat März 2004 nahmen überraschend 6 Gehörlose teil, obwohl sie nicht ausgemacht haben. Erst beim Start fanden sie zufällig zusammen. Die Freude war groß, dass man sich mit Gleichgesinnten trifft. Huber Hansjörg, der schon seit vielen Jahren den Langlaufsport mit Leib und Seele betreibt, nahm die lange 42km Schleife in Angriff. Der Trentiner Franco Cavada, in den frühen Jahren einer der besten Gehörlosen Langläufer Italiens, Rosa Pflug, Margarath Pichler, Cusini Alex und erstmals

Martin Larch nahmen den 25Km Kurs in Angriff. Diese begeisterten gehörlosen Sportler waren unter den fast 700 Teilnehmern. Der Eine macht es besser als der Andere, aber am Ende sind alle gleichauf glücklich und zufrieden, das Ziel mit Bravour erreicht zu haben. Martin Larch stand die Glücksgöttin Fortuna zur Seite, als er bei der Schlussverlosung unter den Startnummern ein nagelneues MTB bekam. Hoffentlich werden in Zukunft wieder mal bei dem einen oder anderen Volkslanglauf, das in unserem Lande viele gibt, die Gehörlose zusammentreffen. Wie Langlauf-Sektionsleiter Hansjörg Huber verlautete, brauchen die Gehörlosen bei Volkslangläufen keine Startgebühr zu entrichten. Weitere Informationen erteilt Hansjörg gerne.



VERSCHIEDENE DUATHLON UND TRIATHLON

Beim erstmals ausgetragenen **Extremrennen "Ötzi-Alpin-Marathon"** am 2.Mai im **Schnalstal** nahm Martin Larch teil. Es ist ein "Triathlon", gestartet wurde in Naturns. Zuerst musste mit dem MTB 24 km und 1500 Hm überwunden werden. Danach ist ein Berglauf von 12 km und 700 Hm zu meistern. Und zum Schluss mit den Tourenski 6,2 km und 1200 Hm hinauf zum Bergrestaurant auf 3212m. Insgesamt 42,2km und 3400 Hm. 80 Einzelstarter und 90 Staffeln nahmen die ultimative Herausforderung in Angriff. Martin erreichte nach 5.19 Stunden bei Schneefall als 47. in der Einzelwertung das Ziel. Sein Kommentar: "Dieses Rennen war bisher eines meiner schönsten, aber auch eines meiner härtesten Rennen". Betreut wurde Martin von Michl Irsara und Andy Winkler. An dieser Stelle möchte Martin beiden einen herzlichen Dank aussprechen!



Foto: ganz oben Alex und Rosa; unten Hansjörg, Margareth und Martin

Berg-Duathlon im Sarntal

Beim 2. Berg-Duathlon (Rad und Berglauf) im Sarntal am 14.8.2004 nahmen 4 unserer Mitglieder teil. Es sind dies Manuel Dalla Torre, Hansjörg Huber, Andreas Winkler und Martin Larch. Während Manuel und Martin bei dieser interessanten Disziplin schon Erfahrung haben, sind es für die anderen 2 eine neue Herausforderung. Bestplatzierte war Martin als 8., aber auch Manuel machte eine beachtliche Leistung als 13. Andreas wurde zwar letzter, aber bei der Sachpreisverlosung hatte er Glück und gewann einen Geschenkkorb.

Foto: Hansjörg Huber beim Berglauf



Pfalzner Berg-Duathlon

Martin Larch nahm am 4.9.2004 beim Berg-Duathlon in Pfalzen teil. Es musste zuerst eine 13km Strecke und 400hm mit dem Rad bewältigt werden ehe dann ein anstrengender 8km und 900hm Berglauf wartete. Aber dafür wurden alle beim Ziel mit einer wunderschönen Bergkulisse belohnt. Gleich neben dem Zeil liegt der Tiefastensee. Martin kam von den insgesamt 69 Teilnehmern auf den 20. Gesamtrang.

Berg-Duathlon Meran-Mutspitz

Bei diesem extremen Bergduathlon, das heuer am 17. Oktober zum 19. Mal ausgetragen wurde, nahm Martin Larch teil. Zu Meistern war eine 6km Radstrecke und ein 5km Berglauf. Beim ersten Blick ist diese Streckenlänge nicht „extrem“, aber es mussten fast 2000 Höhenmeter gezwungen werden. Nachdem es am Vortag aber auf den Bergen heftig geschneit hatte, wurde der Berglauf gekürzt, weil es weiter oben wegen des vielen Schnees zu gefährlich war. Mit insgesamt fast 1400 Höhenmeter ist die Strecke aber immer noch extrem. Larch erreichte unter den 60 Teilnehmern den 30. Platz. Er war diesmal aber nicht mehr in guter Form, denn nach über 40 Wettkämpfen in diesem Jahr (Skitour, Skirennen, Langlauf, Berglauf, MTB und Duathlon) spürte er schwere Beine.

VERSCHIEDENEN SKITOUREN-RENNEN

Der Gadertaler **Michael Irsara** hat eine neue Sportart entdeckt, bei der er seine Stärke ausspielen kann: Skitour. Er nahm heuer sehr fleißig bei verschiedenen Rennen teil und erzielte oftmals beachtliche Resultate. In der Szene der hörenden Südtiroler Skitourer ist er schon bekannt.

Heuer wurde erstmals eine neue Serie von Skitourenrennen geschaffen, genannt Südtirol-Cup. Es gab 7 Rennen und Irsara nahm bei allen teil. Bei seiner Kategorie erreichte Michael immer die vorderen Ränge 4-7. Martin Larch nahm bei 5 Rennen teil.

Beim letzten der 7 **Skitourenrennen** im Rahmen des "**Südtirol-Cup**" auf dem Karrerpass waren 3 Gehörlose dabei. Michael Irsara bewies seine Hochform und kam auf den 21. Platz von 104 gestarteten Herren. Martin Larch wurde 56. Hansjörg Huber nahm erstmals teil und konnte die Strecke gut meistern.

Das bekannteste und extremste Skitourenrennen in Südtirol ist die „**Sella Ronda**“. Es ist ein Rennen von 42km Länge und ca 2700hm. Jahr für Jahr nahmen begeisterte Skitourengänger und bekannte Skitour-Größen daran teil. Gestartet wurde um 18 Uhr, das heißt also, man ist nachts mit Stirnlampe unterwegs. Gestartet darf zur Sicherheit nur als 2er Team, 300 Paare sind zugelassen. Gestartet wurde in Corvara, dann ging es auf und ab nach Arabba, Fassa, Wolkenstein und zurück nach Corvara. Dieses Jahr gab es schwierige Bedingungen, ausgerechnet am Wettkampftag schneite es heftig und es war auch sehr kalt. Durch die Nässe des geschmolzenen Schnees und durch Schweiß froren man noch mehr.

Erstmals nahmen auch 2 Gehörlose bei diesem Rennen teil und zwar Michael Irsara und Martin Larch. Vor dem Start hatten beide ein Krippeln im Bauch, denn sie wissen wirklich nicht, was sie erwartet. Nach Startschuss drängten alle 600 Sportler die Piste hinauf. Es war ein starkes Gedränge, man muss gut aufpassen, dass man nicht umgestoßen wird und dass die leichten Skistöcke nicht umknicken. Das Hinunterfahren war wegen der Neuschneedecke und der völligen Dunkelheit sehr anstrengend, zum Glück sind Michael und Martin gute Skifahrer. Sie erreichten unter den 180 angekommenen Paaren den 127. Platz. Über 120 Paare hielten die harten Strapazen nicht stand und gaben auf. Beinahe hatten die beiden Gehörlosen auch aufgegeben, weil bei Martin unter den beiden Fußballen schmerzhaft Blutblasen bildeten. Er biss aber die Zähne und das Wichtigste war das Ankommen. Beide waren über 5 Stunden

unterwegs und fielen im Ziel glücklich in die Arme. Wieder einmal haben beide großartiges geleistet.



Michael und Martin vor dem Start.
Auf den Köpfen die riesengroße
Scheinwerfer
(wie Außerirdische...hi)

Beim bekannten **Skitourenrennen "Pizolada"**, das zum 28.mal durchgeführt wurde, nahm auch unser Mitglied Michael Irsara teil. Von den 400 gestarteten Wettkämpfern erreichte er den ausgezeichneten 59. Platz. Kompliment von der SGSG.

Am 1.Mai nahm wiederum Michael Irsara beim bekannten **Skitourenrennen "Wurmaulumrundung" in Vals** teil. Dabei erzielte er mit der Zeit von 2:11:19 einen beachtlichen 4. Rang in seiner Kategorie und den 23. Gesamtrang. Gewonnen hat das Rennen übrigens der Skitouren-Weltcupsieger Manfred Reichegger aus dem Pustertal mit 1:42:39. Zu Überwinden war eine Strecke von 12km und 1550 Höhenmeter.

GESAMTTIROLER RODELMEISTERSCHAFT

Am 7.2.2004 fand die Gesamttiroler Rodelmeisterschaft im Jaufental statt. Beim traditionellen Rennen waren 20 Personen anwesend. Der Schnee war sehr gut und ein bisschen eisig. Turin Hanno und Kofler Heinrich haben wieder so viele Sachen für die Preisverteilung und Nummerverlosung gesammelt. Alle waren zufrieden.

ERGEBNISLISTE

SCHÜLER:

			min
1. Rastner Hannes (Tirol)	2.09.30	1.59.49	4.08.79
2. Pedross Patrik	2.06.79	2.03.43	4.10.22
3. Pilser Fabian	2.11.25	2.11.90	4.23.15

DAMEN:

			min
1. Pichler Margarethe	1.45.36	1.44.87	3.30.23
2. Paris Sonja	1.48.87	1.47.81	3.36.68
3. Rieger Daniela	1.51.57	1.54.69	3.46.26
4. Daporta Marta	1.59.03	1.56.68	3.55.71
5. Dejaco Christine	2.28.50	2.25.54	4.54.04
6. Lunger Notburga	3.01.42	2.42.67	5.44.09
7. Eppacher Hilda	3.09.38	2.49.45	5.58.83
8. Travella Rosaria	5.34.72	3.57.27	9.31.99

HERREN:

			min
1. Watschinger Karl	1.37.22	1.34.74	3.11.96
2. Rabensteiner Oswald	1.36.62	1.37.01	3.13.63
3. Hofer Rudolf	1.41.93	1.36.38	3.18.31
4. Turin Hanno	1.37.94	1.44.14	3.22.08
5. Eppacher Josef	1.49.24	1.43.15	3.32.39
6. Mur Peter	1.57.40	1.51.19	3.48.59
7. Kössler Anton	2.21.41	2.06.97	4.28.38
8. Pilser Rudolf	2.18.86	2.29.50	4.48.36

GÄSTE:

			min
1. Penz Josef (Tirol)	1.23.73	1.24.91	2.48.64
2. Rastner Johann (Tirol)	1.28.76	1.29.41	2.58.17

EHRUNG BEI STAATSPRÄSIDENT CIAMPI

Andrea Santini aus Brixen und Marlene Tutzer aus Bozen, die zwei Spitzensportler unserer Sportgruppe und der Ital. Wintersport Nationalmannschaft, waren am 4. Okt. 2004 zusammen mit anderen Athleten der verschiedenen GL- Nationalmannschaften in Rom und wurden vom Staatspräsident Carlo Azeglio Ciampi und seiner Ehefrau Franca empfangen. „Es war ein wunderschöner Tag für uns“ – sagen Andrea und Marlene – "wir waren ungefähr 60 Athleten, die bei den letzten Winter- und Sommer Deaflympics eine Goldmedaille gewonnen haben. Der Moment, als der Staatspräsident seine Rede erhielt, war sehr schön und aufregend! Er war freundlich zu uns und hat uns alle angespornt, es immer besser zu machen und nie aufzugeben. Wir werden es nie vergessen!“.

Wie wir sicher erinnern, gewannen Andrea und Marlene bei der Deaflympics in Schweden je eine Goldmedaille. Gratulation an die Beiden von der SGSG!



Gruppenfoto beim Empfang von Staatspräsident Ciampi (Mitte mit Frau)



Ciampi, Marlene und Andrea

WAHL ZUM SÜDTIROLER SPORTLER DES JAHRES MARLENE TUTZER SCHNITT SENSATIONELL AB

Bei der "Dolomiten" Sportlerwahl zum "Südtiroler Sportler des Jahres" sind in diesem Jahr erstmals 3 Südtiroler Gehörlose Sportler vertreten. Es sind dies Marlene Tutzer, Andrea Santini und Markus Eppacher. Alle 3 Spitzensportler wurden aufgrund der ausgezeichneten Ergebnisse bei internationalen Sportbewerben im Jahre 2003 normiert.

Dabei kam ein überraschendes Ergebnis heraus, Marlene Tutzer kam von den 20 platzierten Damen an 8. Stelle mit fast 1000 Stimmen! Dabei hinterließ sie viele hörende Weltklassesportlerinnen. Toi, Toi!! Bei den Herren hatten es Andrea und Markus gegenüber der mächtigen Konkurrenz schwieriger durchzusetzen. Trotzdem war es schon ein großer Erfolg, überhaupt normiert zu werden.

Ergebnisse der 17. Südtiroler Sportlerwahl

Männer	Stimmen
1. Manfred Mölgg (Ski Alpin)	10.208
2. Armin Zöggeler (Kunstbahnrodeln)	5.747
3. Peter Fill (Ski Alpin)	3.258
4. Andreas Seppi (Tennis)	3.019
5. Freddy Schwenbacher (Langlauf)	2.304
6. Chrisitan Lanthaler (Behindertensport)	2.205
17. Markus Eppacher (Gehörlosensport)	307
20. Andrea Santini (Gehörlosensport)	160
insgesamt 21 Herren	

Frauen	Stimmen
1. Denise Karbon (Ski Alpin)	12.252
2. Carolina Kostner (Eiskunstlauf)	5.192
3. Isolde Kostner (Ski Alpin)	2.185
4. Gertrud Bacher (leichtathletik)	2.100
5. Edith Niederfriniger (Traithlon)	1.910
6. Karen Putzer (Ski Alpin)	1.516
7. Tania Cagnotto (Turmspringen)	1.207
8. Marlene Tutzer (Gehörlosensport)	986
insgesamt 20 Frauen	

Elf Fragen an MARLENE TUTZER

Dolomiten Die 25-jährige Boznerin gewann bei den letztjährigen Deaflympics – das sind die Welt-Winterspiele der Gehörlosensportler – in Sundsvall/Schweden sensationell Gold im Snowboard-Parallelschlalom. Ihre herausragende Bilanz rundete sie mit Silber im Riesentorlauf ab. Bei der EM in Pfronten Anfang Februar gewann sie hingegen zweimal Gold.



SPORTLER-WAHL

- 1. Wenn Sie nicht Sportler wären, was wären Sie dann?**
Ich bin jetzt Werbegrafikerin
- 2. Was mussten Sie dem Sport zulleibe aufgeben?**
Mit den Freunden viel unternehmen
- 3. Nach meiner aktiven Karriere will ich...**
in meiner Freizeit etwas Sport weitermachen
- 4. Welches Talent möchten Sie besitzen?**
Jonglieren
- 5. Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?**
„Ich ging durch die Hölle“ von Konrad Fischneder
- 6. Was ist Ihr wertvollster Besitz?**
Ein Hund
- 7. Welches wäre das schönste Geschenk, das man Ihnen machen könnte?**
Nichts, auch wenn ich nicht „hören“ kann, trotzdem finde ich mein Leben toll
- 8. Was hat in Ihrem Koffer immer Platz?**
Vibrationswecker
- 9. Das Besondere an meinem Heimatort ist...**
Berge, Traubennernte und Hilfsbereitschaft
- 10. An der Tageszeitung „Dolomiten“ schätze ich am meisten...**
Sportjournal
- 11. Wer sind für Sie persönlich Südtirols Sportler und Sportlerin des Jahres?**
Für mich sind alle Südtiroler Sportler und Sportlerinnen große Herausforderer

Auszug aus dem Fragebogen der „Dolomiten“ Zeitung

SOMMER-DEAFLYMPICS IN MELBOURNE - AUSTRALIEN

Vom 5. bis 16. Jänner 2005 finden in Melbourne – Australien die 20. Sommer-Deaflympics statt. Ein komisches Gefühl, während bei uns der Schnee rieselt und wir vor Kälte trotzen, läuft man auf der anderen Erdhälfte mit kurzen Leibchen und kurzer Hose herum und es ist hier Sommer.



Gemeldet sind über 3000 Sportler aus über 80 Nationen welche in 16 Sportarten um Medaillen ringen. Im Gegensatz zu der letzten Sommer-Deaflympics, welche im Jahre 2001 in Rom stattfand, sind diesmal keine Sportler von der Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe vertreten. Marlene Tutzer und Andrea Santini könnten in der Sportart Orientierungslauf mitmachen, fielen aber dem chaotischen Zustand in der FISS zum Opfer.

Die anderen 3 Südtiroler Teilnehmer sind Markus Eppacher, der mit der italienischen Fußballmannschaft um Edelmetall ringen wird, sowie die Schützen Alexander Oberrauch und Georg Daldos. Eine gute Chance auf eine Medaille hat auch Julius Matovcik aus der Slowakei, der bekanntlich in den letzten Jahren unsere Sportgruppe bei den MTB Rennen in der Serie MTB DEAF CUP verstärkte und dieses Jahr mit Martin Larch die MTB Transalp Challenge (siehe eigenen Bericht) bestritt.

NEUER AUSSCHUSS FÜR DIE NÄCHSTEN 2 JAHRE BESTELLT ELMAR DEJACO ALS PRÄSIDENT BESTÄTIGT

Am 13.11.2004 wurde in unserem Lokal in Bozen die jährliche Vollversammlung abgehalten. Diesmal stand auch die Neuwahl des Ausschusses für die nächsten 2 Jahre an der Tagesordnung. Besonders viel Applaus fand die Rede von Dejaco über den Tätigkeitsbericht der letzten 2 Jahre (ist am Anfang dieser Sportzeitung nachzulesen). Die Jahresabschlussrechnung wurde dann von den Kassierern veröffentlicht und anschließend von den Rechnungsprüfern bestätigt. Bevor die Neuwahl über die Bühne ging berichteten noch die Sektionsleiter stolz über die Erfolge der letzten 2 Jahre.

Die Neuwahl, geleitet von Wahlleiter Karl Weifner sowie den beiden Wahlhelfern Rosa Pflug und Franco Montel, verlief reibungslos. Es hat sich gegenüber der letzten Wahl fast nichts geändert, Sonja Paris tritt aus privaten Gründen ab (sie wohnt jetzt in Bologna), dafür kehrt Martin Larch nach 2-jähriger Pause wieder zurück. Nachfolgend die Wahlergebnisse:

6 Beiräte:

1. Larch Martin	23 Stimmen
2. Mair Stefan	23 "
3. Dejaco Elmar	20 "
4. Dorfmann Reinhard	18 "
5. Hofer Rudolf	18 "
6. Mur Peter	13 "

Alle nehmen die Ämter als Beiräte an.

2 Rechnungsprüfer:

1. Santini Andrea	17 Stimmen
2. Winkler Andreas	16 "
3. Daporta Marta	7 "
4. Turin Hanno	6 "
5. Dejaco Elmar	4 "
6. Pitschieler Reinhard	4 "

1 ungültig

Santini und Winkler nehmen die Ämter als Revisoren an.

Da lt. neuen Bestimmungen des VSS 3 Rechnungsprüfer obligat sind, rückt Daporta als 3.gewählte nach.

3 Schiedsgericht:

1. Adami Norbert	23 Stimmen
2. Perathoner Christa	16 "
3. Winkler Andreas	16 "
4. Pitschieler Reinhard	14 "
5. Daporta Marta	4 "
6. Zandonalle Remo	1 "

Winkler verzichtet das Amt als Schiedsgericht. Adami, Perathoner und Pitschieler übernehmen das Amt des Schiedsgericht.

PROGRAMMVORSCHAU 2005

08.01.	Steirische Ski LM in Lammeralm
22.01.	Rodelrennen in Jaufental
28.-30.01.	Ski Alpengcup in Apenau (AUT) – Org: GBF München
05.02.	Tiroler Vereinsskimeisterschaft in Mieders/Stubaital
12.-13.02.	Ski Alpengcup in Weinegene (AUT) – Org: GSZ Graz
25.02.	Sella Ronda Skimarathon (Skitour)
26.02.	Vereinsskimeistersch. GSC Linz in Vorderstoder
04.-06.03	Ski Alpengcup in Meiringen (SUI) – Org: SC Gallen
20.03.	Südtiroler Skimeisterschaft in Ratschings
03.04.	Gardenissima – RS mit ca. 115 Toren in Gröden
17.04.	Ötzi Alpin Marathon (MTB-Berglauf-Skitour) in Schnalstal

DEAF MTB CUP:

In Trento, Imola und Livigno – Termine noch nicht fixiert

Es liegen noch keine Termine für Italienmeisterschaft vor.

5.-16.01. 20.Sommer Deaflympics in Melbourne (AUS)

Am 25./26.09.2004 fand in Brixen die **Ital. Badmintonmeisterschaft** für Gehörlose statt. 17 Spieler + 3 Begleiter kamen aus dem fernen Palermo (Sizilien). 10 Mannschaften haben daran teilgenommen, es sind so um 4 Mannschaften mehr als im Vorjahr. Das Damenfinale war fest in Südtiroler Hand, es gewann die Vezzenerin Sonja Paris gegen Margareth Pichler/St.Leonhard. Bei den Herren ging der Titel dagegen nach Süden, unser 36 jährige Stefan Mair aus Meran verlor knapp gegen Khan Rakib aus Palermo in 3 Sätzen. Der mehrmaliger Italienmeister Mauri Davide hat aus persönlichen Gründen nicht teilgenommen. Der 18 jähriger Manuel Dalla Torre aus Brixen und Stefan Mair spielten im Doppel und verloren im Finale in 2 Sätzen gegen Khan/Finocchio aus Palermo; sie gaben sich aber mit der Silbermedaille zufrieden. Im Damendoppel waren unsere Damen Sonja Paris und Margareth Pichler auch erfolgreich und schlugen Sposito/Incandela aus Palermo in 2 Sätzen. Damit haben die Athleten der Südtiroler Gehörlosensportgruppe viele Punkte gesammelt, was der 1. Platz in der Mannschaftswertung bedeutet, auf die nächsten Plätze folgen A.S. Atlantide Palermo u. A.S. Frecece Azzurre.Organisator Elmar Dejaco bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern der SGS für die gute Zusammenarbeit, sowie bei Sigmund Helmuth, der als Jurimitglied fungierte und die Ergebnisse im Computer einwandfrei festhielt. Alle Gewinner erhielten FISS-Medaillen und auch schöne Preissachen.



Die 4 Südtiroler Teilnehmer Manuel, Margareth, Sonja und Stefan

**DIE LISTE DER ERREICHTEN MEDAILLEN BEI DEN
ITALIENMEISTERSCHAFTEN VON 2003 BIS 2004:**

**MEDAILLENRÄNGE DER SÜDTIROLER SPORTLER BEI STAATSMEISTERSCHAFTEN
FISS VON 2003 - 2004
SÜDTIROLER GEHÖRLOSENSPORTGRUPPE**

	SPORTLER	SPORTART	2003			2004			TOT			GES
			1	2	3	1	2	3	1	2	3	
1	LARCH Martin	Ski Alpin		1	1		3		0	4	1	7
		Mountain Bike		1	1					1	1	
2	MAIR Stefan	Badminton	2**	1		1*	2*		3	3	0	6
3	PARIS Sonja	Badminton	2*			3**			5	0	0	5
4	PITSCHIELER Reinhard	Ski Alpin		1		2		1	2	1	1	4
5	UNGEROVA Gabriela	Ski Alpin				3			3	0	0	3
6	SANTINI Andrea	Ski Alpin	1			1			2	0	0	3
		Orientierungslauf					1		0	1	0	
7	TUTZER Marlene	Orientierungslauf				2			2	0	0	2
8	PICHLER Margareth	Badminton				1*	1		1	1	0	2
9	DEJACO Elmar	Badminton	1*		1				1	0	1	2
10	IRSARA Michael	Mountain Bike		1	1				0	1	1	2
11	PALATINI Vittorio	Ski Alpin					2		0	0	2	2
12	HUBER Hansjörg	Orientierungslauf				1			1	0	0	1
13	HOFER Rudolf	Ski Alpin			1				0	0	1	1
14									0	0	0	0
	TOTAL		12	7	9	9	8	5				

*= Doppel (2 Spieler = 1 Titel)

	SPORTART	Personen	2003			2004			TOT			
			1	2	3	1	2	3	1	2	3	
1	SKI ALPIN		1	2	2	6	3	3	7	5	5	17
2	BADMINTON		3		1	3	1		6	1	1	8
3	ORIENTIERUNGSLAUF					3	1		3	1	0	4
4	MOUNTAIN BIKE			1	1				0	1	1	2
	TOTAL		4	3	4	12	5	3	16	8	7	31